

Übungen zu Dynamische Systeme

Blatt 6

Aufgabe 27 (5 Punkte) Mann erinnere sich an dem Satz von impliziten Funktionen: Seien m, n natürliche Zahlen und $f : \Omega \rightarrow \mathbb{R}^n$ eine C^r -Abbildung mit $r \geq 1$, definiert auf einer offenen Teilmenge $\Omega \subset \mathbb{R}^{m+n}$. Ist y ein regulärer Wert von f (d.h. die Ableitung $Df(x)$ hat für alle $x \in f^{-1}(y)$ den Rang n), so ist $M := f^{-1}(y) \subset \mathbb{R}^{m+n}$ eine C^r -Untermannigfaltigkeit von \mathbb{R}^{m+n} der Dimension m . Insbesondere ist M eine glatte Mannigfaltigkeit der Dimension m , wenn M sich als ein Urbild eines regulären Wertes einer glatten Abbildung $f : \mathbb{R}^{m+n} \rightarrow \mathbb{R}^n$ darstellen lässt.

Beweisen Sie nun mit der Hilfe dieses Satzes, dass

$$S^m : \{(x_0, x_1, \dots, x_m)^T : x_0^2 + x_1^2 + \dots + x_m^2 = 1\}$$

eine glatte Mannigfaltigkeit ist.

Aufgabe 28 (5 Punkte) Seien \deg_a und \deg_c die Funktionen, die im Unterabschnitt 2.1.1 vom Vorlesungsskript gegeben sind.

Beweisen Sie, dass die Funktion \deg_c die Eigenschaft (E2) aus dem Satz 2.1.1 erfüllt, wenn (E2) für \deg_a gilt.

Aufgabe 29 (5 Punkte) Es sei \mathcal{B} die Menge aller Basen in \mathbb{R}^n . Auf \mathcal{B} definiere eine Äquivalenzrelation \sim : zwei Basen $B_1, B_2 \in \mathcal{B}$ sind *äquivalent*, mit $B_1 \sim B_2$ bezeichnet, wenn die Transformationsmatrix P zum Basiswechsel von B_1 nach B_2 positive Determinante hat. Beweisen Sie:

- (a) Es gibt zwei Äquivalenzklassen in \mathcal{B} ;
- (b) Ist \mathcal{B} als eine Teilmenge vom Vektorraum aller $n \times n$ Matrizen mit der üblichen Topologie betrachtet, so hat \mathcal{B} zwei Zusammenhangskomponente und diese zwei Zusammenhangskomponente entsprechen genau den zwei Äquivalenzklassen in \mathcal{B} .

Aufgabe 30 (5 Punkte) Seien M, N orientierte Mannigfaltigkeiten der Dimension n , M sei kompakt ohne Rand, N sei zusammenhängend. Sei $h : [0, 1] \times M \rightarrow N$ eine C^1 -Homotopie und $y \in N$ ein regulärer Wert von h . Dann ist

$$\deg(h(t, \cdot), y) \equiv \text{konst}, \quad \text{für } t \in [0, 1].$$

Abgabe: 10.1.2011